



Adelzhausen Affing Aichach Aindling Altomünster **Augsburg** Baar Dasing Hilgertshausen Hollenbach Inchenhofen Kühbach Obergriesbach Petersdorf Pöttmes Rehling Schiltberg Sielenbach Todtenweis Weitere Gemeinden Lokalsport Sonderthemen Gesponserter Beitrag

Augsburg

Der Countdown läuft

Mickhausen - Rund 20 000 Besucher werden voraussichtlich am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Oktober, dieses Jahr eine Neuauflage des Bergrennens in Mickhausen erleben. "Da die Organisation des Rennens sehr umfangreich ist und viel Zeit in Anspruch nimmt, mussten wir 2018 pausieren", so der Vorsitzende des Automobil Sport Club (ASC) Bobingen, Michael Kanth. "Die Personen vom bewährten Orga-Team haben berufliche Verpflichtungen und die Brötchen müssen zuerst verdient werden. Klar, wir hätten schon irgendetwas hin schustern können. Wir haben uns aber lieber für eine Pause entschieden, um dann wieder ordentlich durchzustarten."



Elektroautos werden diesmal ebenfalls an den Start gehen. Reinhold Haupt mit der Startnummer 929 tritt in der E-Mobil-Berg-Cup Klasse E2 mit einem Kyburz e-rod an. Foto: Reinhold Haupt / ASC-Bobingen

Mickhausen - Rund 20 000 Besucher werden voraussichtlich am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Oktober, dieses Jahr eine Neuauflage des Bergrennens in Mickhausen erleben. "Da die Organisation des Rennens sehr umfangreich ist und viel Zeit in Anspruch nimmt, mussten wir 2018 pausieren", so der Vorsitzende des Automobil Sport Club (ASC) Bobingen, Michael Kanth. "Die Personen vom bewährten Orga-Team haben berufliche Verpflichtungen und die Brötchen müssen zuerst verdient werden. Klar, wir hätten schon irgendetwas hin schustern können. Wir haben uns aber lieber für eine Pause entschieden, um dann wieder ordentlich durchzustarten."

Am Freitag und Samstag, 4. und 5. Oktober, kümmern sich 20 Personen um den Streckenaufbau. 2,2 Kilometer werden zur Rennstrecke umfunktioniert. Sogar die Reifenstapel müssen streng nach Vorschrift hergerichtet werden. Anschließend erfolgt eine Streckenabnahme vom DMSB (Deutscher Motor Sport Bund). Hier wird genau geprüft, ob alle Vorschriften eingehalten wurden, ob noch nachgebessert werden muss. "Wenn es ganz schlimm ist, hat der DMSB das Recht, die Strecke zu sperren. Aber keine Angst, wir wissen, was auf uns zukommt. Wir machen das ja schon seit 2001", fügt Kanth hinzu. Da der Verein heuer zum ersten Mal den Festzeltbetrieb selbst in die Hand nimmt, ist er dankbar, dass andere Vereine sich zum Helfen angeboten haben. "Bei 170 Mitgliedern, die unser Verein zählt, wäre das alles alleine nicht machbar. Sogar Helfer aus Österreich haben sich angeboten", erläutert der Vorsitzende.

Die Zuschauer können sich über eine größere Videowand mit höherer Bildqualität freuen. Dafür entfällt die Tribüne - die Kosten hierfür sind zu hoch. Ebenfalls neu: Elektroautos feiern Premiere. Bei diesem Rennen zählt nicht die Schnelligkeit, sondern die Gleichmäßigkeit, mit der gefahren wird. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 80 Stundenkilometer. Bei einer 2,2 Kilometer langen Rennstrecke und gleichmäßiger Fahrt heißt das, mit 1,39 Minuten durch das Ziel zu fahren. Derjenige, der dieses Fingerspitzengefühl besitzt, hat gewonnen und ist Sieger. Die E-Autos haben die Startnummern ab 900 aufwärts.

Während der Veranstaltung finden weitere Wettbewerbe statt: die Deutsche Automobil-Berg-Meisterschaft 2019, der DMSB-Automobil-Berg-Cup 2019, der KW-Berg-Cup, der KW Berg-Cup National, der NSU-Bergpokal im KW-Berg-Cup und die Luxemburger Automobil Berg Meisterschaft. Der KW Berg Cup wird international ausgetragen, die anderen Wettbewerbe national. Für die Wertung bei diesen Rennen werden die Zeiten aller drei Rennläufe eines Fahrers addiert. Für die Luxemburger Bergmeisterschaft wird nur der beste Rennlauf herangezogen.

Zeitung und Service

- [Zeitung abonnieren](#)
- [Trauerportal](#)
- [Anzeigen aufgeben](#) • [Preise und Mediadaten](#)
- [Karriere im Medienhaus](#)
- [Ticketservice](#)
- [Aichacher Heimatblatt](#)



Mayer & Söhne ist Träger des Qualitätssiegels Wittelsbacher Land, das Druckhaus ausgezeichnet als Mitglied des International Newspaper Quality Club

Lokalsport



[Fußball](#)
"Sehr, sehr hart"



[Fußball](#)
Ecknach stoppt den Spitzenreiter



[Fußball](#)
FCP-Torgala am Feiertag

Sonderthemen



[Gesundheit & Wellness](#)
Herzlich Willkommen



[Gesundheit & Wellness](#)
Warum sich eine Frühgeburt nicht so einfach wegstecken lässt



[Gesundheit & Wellness](#)
Blutvergiftungen sind gefährlich

Welt

- [Schutzlos im Kampf gegen Rechts](#)
- [In heikler Mission](#)
- [Die ÖVP von Ex-Kanzler Kurz gewinnt die Wahl in Österreich](#)
- [Hanke dämpft die Erwartungen](#)
- [Keine Querschüsse](#)

[mehr...](#)

Beilagen



[müller 11](#)
titel



erläutert, bei eventuell auftretenden Problemen." Als Beispiel nennt Kanth einen Ölunfall. "Das ist etwas, was schnell mal bei einem Motorschaden auftritt. Es würde den ganzen Zeitplan durcheinander bringen. Bis die Spuren beseitigt sind, vergeht eine gute Stunde." Auch legt er Wert darauf, dieses Briefing den Fahrern mündlich zu überbringen. "Jeder muss anwesend sein, sonst darf er nicht mitfahren. Dieses Briefing dient zur Sicherheit eines jeden. Wenn es nur ein Schriftstück gäbe, kann ich nicht gewährleisten, dass es auch wirklich gelesen wird", erklärt Kanth. Weiterhin muss jeder Fahrer eine Grundausrüstung tragen, wie Helm, Rennanzug und feuerfeste Unterwäsche. Die Teilnehmerzahl ist auf 170 Fahrzeuge begrenzt. "Dies ist der Gerechtigkeit und den gleichbleibenden Bedingungen geschuldet", erklärt Kanth. "Sie haben einigermaßen gleiche Straßenverhältnisse und Lichteinflüsse von 8.30 bis 17 Uhr. Danach wird es dunkel. Wir gehen davon aus, dass eine Fahrt circa eine Minute dauern wird. Bei drei Läufen für jeden Fahrer dürfen das dann nicht mehr als 170 Teilnehmer sein." Die Fahrzeuge werden gemäß gültiger DMSB-Streckenlizenz in Abständen von 30 Sekunden gestartet. Nach dem Rennen müssen die Fahrer ihre Fahrzeuge für circa 30 Minuten nach Aushang des Klasseergebnisses im sogenannten Parc Fermé abstellen. Dieser Platz befindet sich im Ziel vor Birkach und in Münster. Für eventuelle Nachuntersuchungen müssen sie dort für diese Zeitspanne zur Verfügung stehen. Eine weitere Neuigkeit für die Zuschauer: Armin Schwarz wird das sogenannte Race-Taxi fahren. Er ist mehrfacher deutscher Rallyemeister und hat 1996 sogar die Europameisterschaft gewonnen. "Die Fahrten sind zwar schon so gut wie ausgebucht, aber ein oder zwei wären noch offen", verrät Michael Kanth. Einen Tipp möchte der Vorsitzende allen Zuschauern noch geben: "Bitte achtet nicht so auf die Wetter-Apps. Das war 2017 so schade, weil die Apps falsche Aussagen getroffen hatten. Der Regenschauer hielt nur kurz an, aber so viele Zuschauer haben sich aufgrund der Apps abschrecken lassen. Wir sind auf alle Wetterverhältnisse vorbereitet. Unsere aktuelle Wettervorhersage ist auf unserer Facebookseite eingerichtet. Einfach kommen." Auf die Frage, wer dieses Mal Gewinnchancen haben könnte, antwortet er: "Letztes Mal gewann Marcel Steiner aus der Schweiz. Aber ich kann mir vorstellen, dass auch ein Eric Berguerand (Schweiz) sehr stark sein wird." Die Veranstaltung beginnt am Freitag um 12 Uhr mit der Ankunft der Fahrer. Am Samstag finden ab 9 Uhr drei Trainingsläufe statt, abends werden die Fahrer dann im Festzelt präsentiert. Am Sonntag beginnt das Rennen um 8.30 Uhr. Drei Läufe sind geplant. Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem letzten Rennlauf gegen 17 Uhr im Festzelt statt. Einlass ist zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Karten gibt es im Bergrennen Onlineshop auf ticket.bergrennen-mickhausen.com, bei McDonalds in Königsbrunn, Schwabmünchen und Mering und an der Tageskasse. 2,2 Kilometer lange Rennstrecke

Von Nicole Fischer

[Ausführliche Nachrichten aus dem Wittelsbacher Land, aus Bayern und der Welt im E-Paper der Aichacher Zeitung. Hier bestellen.](#)

Veröffentlicht am 01.10.2019 23:00 Uhr

Drucken Speichern Senden Leserbrief

Gefällt mir 4 Teilen



Aichach Münchner Polizei sucht Aichacher

München/Aichach - Ein Auto überquerte am Montag gegen 1.30 Uhr bei Rotlicht eine Kreuzung in München und erfasste eine Fußgängerin. Die 22-Jährige wurde schwer verletzt; der unbekannte Fahrzeugführer setzte die Fahrt fort. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei nun nach einem Audi mit Aichacher Kennzeichen.



Aichach Personalnot und Personal in Not

Aichach - Mit zwei großen Problemen kämpfen die Kliniken an der Paar zurzeit: hohes Defizit und zu wenig Personal. Trotz eines Fehlbetrags von fünf Millionen Euro allein in diesem Jahr, ist das Personalproblem sogar noch gravierender. Das zeigte sich gestern bei der Sitzung des Werkausschusses des Kreistags. Nach der Abberufung des langjährigen Klinikchefs trugen die Interims-Geschäftsführer ihren ersten Bericht vor.

Augsburg Stadt verbant Party-Schläger aus der City

Augsburg - Für die Polizei gelten zwei Orte in Augsburg als die Zentren der Partyszene: Die Innenstadt und der Riedinger Park. Nachts werden dort regelmäßig Einsätze von Polizei oder Rettungsdiensten nötig, um für die Feiernden eine friedliche und sichere Atmosphäre zu schaffen. Dass ein Beamter auch einmal leichter verletzt wird, wenn er zum Beispiel eine Schlägerei auflösen will, "das gehört auch irgendwie zum Beruf dazu", meint Robert Kühnel, stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Augsburg Mitte.



Aichach Körperverletzung an der Tankstelle: Vater und Sohn ticken aus

Aichach - "Es tut uns leid, es ist einfach dumm gelaufen", entschuldigte sich der 56-jährige Vater des 22-Jährigen bei Richter Walter Hell. Sie stehen beide vor dem Amtsgericht Aichach: der Sohn wegen Körperverletzung, er selbst

Segmüller 1910WH vom Freitag, 4.10.2019



[Durchblättern](#)

Segmüller 1909TH vom Freitag, 20.09.2019



[Durchblättern](#)

[Spazieren Sie hier durch Aichach und seine Geschäfte!](#)



Meistgelesene Artikel der vergangenen Tage



Inchenhofen Hunderudel beißt Kater in Leahad tot

1043x gelesen



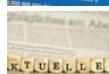
Aichach Personalnot und Personal in Not

536x gelesen



Aichach Münchner Polizei sucht Aichacher

444x gelesen



Aichach Nico Santos im M-Eins

367x gelesen

Specials



Video Wie wird die Aichacher Zeitung gemacht?



Mir redn boarisch Aichacher Zeitung im Dialekt zum Nachhören



Jubiläum 150 Jahre Mayer & Söhne

Partner



Anzeige